[Additional information: https://hessen.museum-digital.de/object/5713 vom 2024/03/29]



Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum / David Hall [RR-F]

Object:	Joseph wird an die Midianiter verkauft
Museum:	Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches-hochstift.de
Collection:	Gemäldesammlung
Inventory number:	IV-00499

Description

Die Brüder warfen Joseph in einen leeren Brunnen, und als Kaufleute vom Stamm der Midianiter vorbeizogen, wurde er diesen kurzerhand verkauft (1. Mose 37,12–30). So kam Joseph nach Ägypten und wurde ein Sklave von Potiphar, einem Kämmerer des Pharaos. Trautmann stellt die Szene in einem querformatigen Gemälde als friesartige Komposition dar. In der Mitte zählt ein prächtig gekleideter Midianit den Preis für Joseph in die Hand des älteren Bruders. Joseph ist links daneben, mit einer unbeholfen-angstvollen Handbewegung, zu erkennen. Verschiedene Assistenzfiguren und zwei Kamele im Hintergrund ergänzen die Darstellung, die auffallend unsicher in Komposition und Figurenbildung wirkt. Das bunttonige Kolorit und ein starkes Helldunkel sind auf Fernwirkung bedacht. Eine Tradition der Familie Sartoux-Thoranc sah in der Figur Josephs ein Porträt des jungen Goethe (Schubart 1896, S. 21), was jedoch im Vergleich mit dessen frühem Bildnis im Gruppenporträt der Familie Goethe im Schäferkostüm von Johann Conrad Seekatz (vgl. IV-00232) nicht zutrifft. (Quelle: Maisak/Kölsch: Gemäldekatalog (2011), S. 318)

Illustrierte Textstelle: Bibel, Altes Testament, Genesis 37,12-28

Werkverzeichnis: Kölsch (1999) G 6

Erworben 1897 als Geschenk zur Eröffnung des Goethemuseums von Dr. Martin Schubart (1840-1899), München.

Detailed description

Provenienz:
Ausgeführt im Auftrag des Grafen François de Théas de Thoranc (1719-1794) für das Hôtel seines Bruders Albert de Théas de Thoranc (heute Hôtel de Fontmichel) in Grasse, rue des

Dominicains (heute rue Amiral de Grasse). | 1774, nach dem Verkauf des Hôtels an die Familie Fontmichel, verbracht in das Hôtel de Thoranc an der Esplanade in Grasse. | 1794 vererbt an die Tochter, Flore Jacques Joseph de Théas, Comtesse de Thoranc, verehelichte Comtesse de L'Escarène (1786-1863). | Nach dem Verkauf des Hôtel de Thoranc 1823 auf das Anwesen der Familie in Thorenc (sic) bei Andon verbracht. | 1863 vererbt an den Großneffen, Comte de Sartoux-Thoranc, und von diesem nach
Château de Mouans, Mouans-Sartoux (Provinz Grasse, Alpes maritimes), verbracht. | In Familienlinie vererbt,
zwischen 1876 und 1896 veräußert an Martin Schubart.

Basic data

Material/Technique:	Öl auf Leinwand, über hellgrüner und roter Grundierung. Die originale Malfläche gering umgeschlagen und etwas verkleinert
Measurements:	58,8 x 103,7 cm

Events

Painted	When	1759-1763
	Who	Johann Georg Trautmann (1713-1769)
	Where	Frankfurt am Main
Commissioned	When	1759-1763
	Who	François de Théas de Thoranc (1719-1794)
	Where	Frankfurt am Main
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Josef, Patriarch
	Where	

Keywords

- Art of painting
- Biblische Motive
- Old Testament
- Painting

Literature

- Kölsch, Gerhard (1999): Johann Georg Trautmann (1713-1769). Leben und Werk. Frankfurt am Main, Kat. G 6, S. 281
- Maisak, Petra / Kölsch, Gerhard (2011): Die Gemälde : "... denn was wäre die Welt ohne Kunst?", Bestandskatalog. Frankfurt am Main, Kat. 382, S. 317-318

- Michaelis, Sabine (1982): Katalog der Gemälde. Bestandskatalog FDH / FGM. Frankfurt am Main, Kat. 276, S. 174